

## Theater der Erfahrungen 2020

### Kurz -, mittel- und längerfristige Ziele

#### April/Mai/Juni (II. Quartal)

Intern:

##### Ziel: Zusammenhalt zwischen den Teilnehmer\*innen sichern

- Briefaktion zwischen allen Teilnehmer\*innen nach vorbereitetem Algorithmus (ist seit 10.4.20 angelaufen und funktioniert sehr gut)
- Aufgaben für je zwei Personen, um untereinander Anlässe zum Telefonieren zu geben
- Ausführliche ‚Runden des Wohlbefindens‘ in wöchentlichen Telefonkonferenzen, um weitere Anlässe zur wechselseitigen Vernetzung zu schaffen

##### Ziel: Teilhabe der Teilnehmer\*innen am Theatergeschehen sichern

- wöchentlicher Theaterrundbrief mit Informationen aus den Schulungseinheiten, aus dem Büro und mit weiteren Planungen (bisher 4 Theaterrundbriefe mit sehr guter Resonanz)
- wöchentliche Telefonkonferenzen der Schulungs-Gruppen, die protokolliert und an die Teilnehmenden versandt werden (bisher 7 Telefonkonferenzen, die sehr gut angenommen werden)
- Teilnehmende formulieren kreative Beiträge für die Website (inzwischen sind über 60 Gedichte, Lieder, Geschichten, Fotos, kleine Videos eingegangen, die das Theaterleben in Corona-Zeiten sehr authentisch widerspiegeln)
- proaktive Einzel-Telefonate durch einen Mitarbeitenden, der je nach Notwendigkeit Teilnehmende anruft und ausführliche Gespräche führt

##### Ziel: Zusammenarbeit des Teams sichern

- wöchentliche Team-Telefonkonferenz für Absprachen, konzeptionelle Weiterentwicklung, Wochenplan
- tägliche Arbeitszeiterfassung in Büro und Home-Office
- Anpassung der Finanzierung (Honorarverträge, Sachkosten)
- Arbeitsorganisation umstellen, Anwesenheit im Büro, Beratungsgespräche, Öffentlichkeitsarbeit

##### Ziel: Konzeptanpassung an Corona-Bedingungen

- Gestaltung der Gruppenarbeit digital und telefonisch
- neue Projekte entwickeln (Mundschutz Theater der Erfahrungen ist in Arbeit, musikalische Vorhaben laufen in den Gruppen, ein gruppenübergreifendes Videoprojekt ist in Vorbereitung)
- Spezial-Aufträge für die besondere Lage umsetzen (Vorbereitung Streaming zusammen mit der Ufa-Fabrik, Einzelinterviews zusammen mit der Alice Salomon Hochschule)
- Schulungs-Module für III. und IV. Quartal vorbereiten
- Exit-Strategie und Kleinst-Projekte für Senioreneinrichtungen entwickeln

Extern:

Ziel: Öffentlichkeitsarbeit intensivieren

- monatlicher Newsletter und wöchentlicher Theaterrundbrief
- Website wird ausgebaut und als zentrales Medium genutzt
- Ab Mitte Mai wird der Facebook-Auftritt verbessert
- Es werden verstärkt Artikel in der Fachpresse/DPW/BDAT platziert
- Elemente der Jubiläumsaktivitäten werden auf die Website gehoben (Ausstellung „Rampenlicht statt Rückzug“ /CD „Altes Eisen“ /Filme aus dem Archiv, Slide-Show anlässlich 40 Jahre Theater der Erfahrungen)
- Diese Schwerpunkte werden durch Pressemitteilungen hervorgehoben

Ziel: Verstärkte Präsenz in überregionalen Zusammenhängen

- AG Arbeit mit Älteren/Vorstand Landesverband und Bundesverband VskA
- Bundesarbeitskreis Seniorentheater/BDAT
- Alice Salomon Hochschule, Schnittstellen in den Seminaren pflegen und ausbauen
- Digitale Präsenz des Projekts „Theater der Erfahrungen auf Landpartie“ ausbauen

**Juli – Dezember (III./IV. Quartal)**

Intern:

Ziel: Falls das analoge Theater noch nicht in alter Schönheit erblühen kann, alternative Angebote ermöglichen

- Schulungs-Module anpassen, digitale Weiterbildung entwickeln
  - Improvisationstheater-Tutorials oder per Zoom
  - Grundlagenarbeit per Text als Modul entwickeln
  - Filmische Erforschungen als Schulungsmodul erweitern
  - Texte aufbereiten, z.B. Workshop-Vorbereitungen oder Workshop-Protokolle, Weiterbildungsprotokolle, Broschüren, BA's auf Verwendbarkeit für Schulungsmodul überprüfen und einbauen
- Wo es geht, Auftrittspraxis in Einrichtungen anpassen,
  - Filmvorführungen in Kombination mit Erzähl-Cafe (1-2 Spieler\*innen)
  - Filmausschnitte aus Aufführungen oder abgefilmte Aufführungen in Kombination mit 1-2 Spieler\*innen
  - Zweierszenen entwickeln und präsentieren
  - Zoomformate entwickeln und Schulungen anbieten
  - Videoprojekt/Spezial-Formate für Senioreneinrichtungen entwickeln
  - Wanderausstellung mit 2 Spieler\*innen als Begleitung
  - Kleinst-Auftritte konzipieren und umsetzen
  - Musikdarbietungen in und vor Senioreneinrichtungen entwickeln
  - Neues Format für „Linamanno“ sowie die intergenerative Arbeit entwickeln
  - Einbindung von Studierenden in Kleinstdarbietungen vorbereiten

- Probenpraxis der Gruppen anpassen
  - in geteilten Kleingruppen und versetzten Probenzeiten proben (z.B. je vier Leute je eine Stunde)
  - Probenpläne anpassen
  - weitere Arbeitsformen finden (Erzähl-Cafe erproben)
- Arbeitsschwerpunkte im Team verändern
  - Öffentlichkeitsarbeit stärken
  - Spezial-Formate verteilen
  - Kooperationen mit Veranstaltern anpassen
  - Veränderte Konzepte umsetzen
  - Finanzierungen umstellen
  - Mitarbeitende fit machen im Umgang mit digitalen Arbeitsmethoden

## **2021 Januar – Dezember**

**41. Jubiläum mit den Schwerpunkten Gala, Ausstellung, Premieren  
Landkultur und Ex & Hopps, Fortbildung Kirchmöser, Symposion,  
Musical Altes Eisen**